

Ein paar wichtige phonetische Regeln:

1. Am Wort- und Silbenende werden

en = n: machen = machn; Regen = regn; laufen = laufn
el = l: Regel = regl; Nebel = nebl; Esel = esl

2. Nur vor Vokal (a-e-i-o-u-ö-ü-ä-y) wird das **r wie r** gesprochen: reitn, rasn, Brille, gebracht

In allen anderen Fällen wird **r wie a** gesprochen:
 hören = höan, fahren = fan, stört = stöat, sorgt = soagt

er am Wort- oder Silbenende wird auch wie („schmutziges“) **a** gesprochen:
 aber = aba, Fenster = fensta, Bruder = bruda

3. **st = schd** am Wort- oder Silbenanfang: Stadt = schdat, verstehen = feaschden, Stimme = schdimme

Sp = schb am Wort- oder Silbenanfang:
 Spiel = schbi:l, sprechen = schbrechn, Motorsport = motorschbort

Aber in der Wortmitte oder am Wortende bleiben st und sp:
 Hospital = hospital, testen = testn, fast = fast

4. Am Wort- und Silbenende:

d = t: und = unt, Rad = rat, Kind = Kint
b = p: lieb = li:p, gab = gap, Lebkuchen = lepkuchn
g = k: Tag = tak, Sieg = si:k, Berg = berk